



RAHMENPROGRAMM

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung im LWL
Industriemuseum Ziegeleimuseum in Lage
durch Dr. Hans-Gerd Schmidt
(Historiker, Detmold)

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum
für Industriekultur
Ziegeleimuseum Lage
Sprikerneide 77
32791 Lage



> Veranstalter:

Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe
Willi-Hofmann-Straße 2
32756 Detmold
Tel.: 0 52 31 7 66 - 0
Fax: 0 52 31 7 66 - 114
Email: owl@lav.nrw.de

> Öffnungszeiten:

Mo	08:00 – 19:00 Uhr
Di – Do	08:00 – 16:00 Uhr
Fr	08:00 – 13:00 Uhr

> Nahverkehrsverbindungen:

Vom Bahnhof Detmold: Buslinien 702 (Meiersfeld), 709 (Gilde), 772 und 780 (Horn-Bad Meinberg) bis Haltestelle Leopoldinum oder Linie 707 bis Haltestelle Rosenstraße (stündlich), Fußweg vom Bahnhof durch die Stadt ca. 25 Minuten.

abgebildete Plakate: LAV NRW OWL D 81 Nr. 4698, 4697, 223, 4747, 4645, 3111, 225, 8501, 5234, 997, 5300, 2738, 1906, 1988, 4738



50 Jahre 1968 –
Neue Soziale
Bewegungen
im Archiv

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung sowohl zum Symposium als auch
zur Führung durch die Ausstellung wird gebeten.

Symposium im Landesarchiv
NRW Abt. OWL in Detmold
am 7. Juni 2018

50 JAHRE 1968

– Neue Soziale Bewegungen im Archiv

➤ Symposion im Landesarchiv NRW Abt. OWL in Detmold am 7. Juni 2018

Im Jahr 2018 jährt sich zum 50. Mal der Beginn der Neuen Sozialen Bewegungen im Jahr 1968. In Folge der sogenannten 68er Bewegung prägten zahlreiche Initiativen und Bewegungen die Bundesrepublik Deutschland, allen voran die Ökologie-, Frauen-, Jugendzentrums- und Friedensbewegung. Auch wenn die Zentren dieser Bewegungen in den Großstädten zu suchen sind, so hat insbesondere der Historiker Hans-Gerd Schmidt für Lippe nachgewiesen, dass auch in der „Provinz“ junge Menschen mehr oder minder radikal gesellschaftliche Veränderungen anstrebten und auch neue Lebensweisen ausprobierten.

Vielmehr informieren Zeitzeugen über ihre Aktivitäten und politischen Ziele in der „68er Bewegung“. Welche schriftlichen Quellen, Plakate und Fotos sind aber über die zahlreichen Initiativen überliefert? In welchen Archiven werden sie aufbewahrt und der Forschung zur Verfügung gestellt?

Das Landesarchiv NRW Abteilung OWL beteiligt sich an diesem Jubiläum mit einem Symposion über die archivarische Überlieferung zu Personen und Gruppen der politischen und kulturellen Bewegung in den späten 1960er und 1970er Jahren. Damit knüpft das Landesarchiv NRW an eine Fachdiskussion im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. an.

PROGRAMM

14:30 Uhr – ca. 19 Uhr

- **Begrüßung**
Dr. Johannes Burkardt
(Landesarchiv NRW, Leiter der Abteilung OWL, Detmold)
- **Einführung und Moderation**
Dr. Clemens Rehm
(Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart)
- **„Bewegte Dörfer“ – Neue soziale Bewegungen in der Provinz und ihre Quellen**
Dr. Julia Paulus
(LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster)
- **Emanzipation und Protest in den Beständen der Abt. OWL des Landesarchivs NRW**
Dr. Wolfgang Bender (LAV NRW OWL, Detmold)



Foto: Matthias Schultes (LAV NRW OWL)

- **Archive der Neuen Sozialen Bewegungen und des alternativen Schrifttums**
Dr. Jürgen Bacia
(Archiv für alternatives Schrifttum, Duisburg)
- **Die 1968er Bewegung in der Provinz – die Ausstellung**
Dr. Hans-Gerd Schmidt (Historiker, Detmold)
- **Abschlussdiskussion**

